

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. VL-112/2026

Biblis den 28.07.2026

Gebäudemanagement

Aktenzeichen:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	18.08.2026		nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	03.09.2026		öffentlich
Gemeindevertretung	09.09.2026		öffentlich

Titel

Austausch des Heizkessels sowie Ertüchtigung der Heizanlage und des Warmwasserspeichers in der KITA „Pustablume“

Beschlussentwurf:

Der Auftrag zum Austausch des Heizkessels sowie zur Ertüchtigung der Heizanlage und des Warmwasserspeichers in der KITA „Pustablume“ wird gemäß „Angebot A4“ vergeben.

Sach- und Rechtslage:

In der KITA „Pustablume“ ist der bestehende Heizkessel (Baujahr 1997) inklusive der Brennerstäbe irreparabel ausgefallen. Infolge des Defekts kam es zu einem Gasaustritt. Eine durchgeführte Fehlersuche durch eine Fachfirma ergab, dass eine Instandsetzung technisch nicht mehr möglich und wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Aus Sicherheitsgründen wurde die Heizungsanlage vollständig außer Betrieb genommen.

Die Wärmeversorgung der Einrichtung erfolgt derzeit über ein mobiles Leihgerät, welches lediglich eine temporäre Übergangslösung darstellt und keine dauerhafte Versorgungssicherheit gewährleistet.

In der Vorstandssitzung vom 05.05.2026 (VL 64/2026) wurde angefragt, ob eine Wärmepumpe in das Angebot aufgenommen werden kann.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Schornsteinfegermeister und Energieberater ist der Einbau einer Wärmepumpe grundsätzlich möglich. Dies wäre jedoch mit erheblichen energetischen Sanierungsmaßnahmen verbunden. Aufgrund des derzeitigen baulichen Zustands der Kita wären sowohl die Anschaffungskosten als auch die erforderlichen Ertüchtigungsmaßnahmen derzeit nicht wirtschaftlich. Das Informationsangebot für eine Wärmepumpe in der erforderlichen Größenordnung ist als „Anlage A1“ beigefügt. Zusätzlich müsste die elektrische Verteilung ertüchtigt werden. Hierfür liegt ein Angebot „Anlage A5“ vor. Darüber hinaus wären weitere Trockenbau- und Malerarbeiten erforderlich.

Da eine umfassende Sanierung der Kita Pustablume in den kommenden Jahren unumgänglich ist und im Hinblick auf die notwendige Umsetzung vor Beginn der kalten Jahreszeit empfiehlt die Verwaltung, zunächst eine Gasheizung einzubauen.

Nach der späteren Sanierung der Kita kann diese Anlage im Rahmen eines Hybridheizsystems dann mit einer kleiner dimensionierten Wärmepumpe sowie einer Photovoltaikanlage kombiniert weiter genutzt werden.

Vergabeverfahren / Angebote:

Zur Wiederherstellung eines sicheren und zukunftsfähigen Betriebs wurden entsprechende Angebote eingeholt „Anlage A2 – A4“:

Die eingegangenen Angebote sind hinsichtlich Materials, Leistungsumfang und technischer Ausführung vergleichbar.

Technische Ausführung:

Vorgesehen ist der Einbau einer modernen Heizungsanlage in hybrider Auslegung. Diese ermöglicht es, nach einer zukünftigen energetischen Sanierung der KITA eine Wärmepumpe zu integrieren und somit den Anforderungen an eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik gerecht zu werden.

Bewertung:

Das wirtschaftlichste Angebot ist das in der „Anlage A4“. Bei vergleichbarer Leistung ergibt sich hier ein Preisvorteil gegenüber dem Zweit- und Drittangebot („Anlage A2 + A3“).

Finanzierung:

Die Maßnahme soll über den Deckungskreis finanziert werden. Sollte sich herausstellen, dass die Mittel bis zum Jahresende nicht auskömmlich sind. Muss ein Beschluss zur Gegenfinanzierung nachgeholt werden.

Begründung:

- Dringender Handlungsbedarf aufgrund sicherheitsrelevanten Defekts
- Wirtschaftlichstes Angebot bei vergleichbarer Leistung
- Zukunftsfähige Hybridlösung zur späteren Integration erneuerbarer Energien
- Sicherstellung des Betriebs der KITA

Finanzielle Auswirkungen:	
Haushaltsjahr:	2026
Produkt:	06001
Sachkonto:	
Finanzkonto:	
Bedarf:	29.000,00 €
Jährliche Folgekosten:	
Mittel vorhanden (ja/nein)	Ja - Deckungskreis

Anlage(n):

- A1 - Wärmepumpe GS
- A2 - Angebot-Klinke
- A3 - Angebot Herbert
- A4 - Angebot Bienefeld
- A5 - Angebot MC Elektro